

Elsässer, Dr., Landgerichtsrath. Privatrecht und Civilprozess, Strafrecht und Strafverfahren.

Hartter, Postrath. Post- und Telegraphenkunde.

Ritter, Telegrapheninspektor. Telegraphentechnik.

C. Angestellte in den Werkstätten.

Klopfer, Mechaniker der physikalisch-elektrotechnischen Werkstätte.

....., Mechaniker der Materialprüfungsanstalt.

VIII. Lehrgegenstände.

1. Mathematik und Mechanik.

Trigonometrie.

Im Winter 3 Stunden: Assistent Haussmann.

Ebene Trigonometrie. Polygonometrie. Sphärische Trigonometrie.

Trigonometrische Übungen.

Im Winter 1, im Sommer 2 Stunden: Assistent Haussmann.

Goniometrische Gleichungen. Polygonometrische und sonstige geodätische Aufgaben. Differentialformeln der Trigonometrie. Die Übungen bezwecken zugleich die Erlangung von Gewandtheit im Zahlenrechnen.

Niedere Analysis.

Im Winter 4 Stunden Vortrag mit Übungen: Repetent Köstlin.

Repetition der Algebra; ganze rationale algebraische Funktionen; Theilbruchzerlegung; höhere arithmetische Reihen; Interpolation; Theorie der Gleichungen; unendliche Reihen, Produkte und Kettenbrüche.

Repetitionen in niederer Mathematik.

In 2 Kursen je 1 Stunde: Professor Dr. Cranz.

Repetitionen aus dem ganzen Gebiet der niederen und höheren Algebra, Geometrie, Trigonometrie, Stereometrie, mit spezieller Berücksichtigung der Bedürfnisse der Lehramtskandidaten.

Anwendung der partiellen Differentialgleichungen auf mathematische Physik.

Im Sommer 2 Stunden, privatim: Professor Dr. Cranz.

Analytische Geometrie der Ebene.

Im Winter 3 Stunden: Professor Dr. Reuschle.

Koordinatenbegriff; geometrische Deutung der Gleichungen zwischen zwei veränderlichen Grössen mit fundamentalen Übungen; die spezifisch analytisch-geometrischen Prinzipien und Koordinatentransformation. Fundamentalaufgaben der Lage und des Maasses über Punkt und Gerade. — Parabel, Ellipse, Hyperbel; allgemeine Theorie der Kurven zweiter Ordnung.

Einzelne Kurven höherer Ordnung und transcendente Kurven, insbesondere die für den Techniker wichtigen, finden in den Übungen ihre Erledigung.

Analytische Geometrie des Raumes.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. Reuschle.

Die einfachsten auf den Raum bezüglichen Gleichungen; Interpretation der Gleichungen zwischen Drei, Zwei und Einer Veränderlichen im Raum mit fundamentalen Übungen; kurze Recapitulation der analytisch-geometrischen Prinzipien nebst Ergänzungen für den Raum. Fundamentalaufgaben der Lage und des Maasses über Punkt, Gerade und Ebene. — Strahlenflächen (Cylinder- und Kegelflächen), Drehungsflächen, Regelflächen, Umhüllungsflächen, abwickelbare Flächen; allgemeine Theorie der Flächen zweiter Ordnung.

Kurven im Raum, als Schnitte von Flächen mit Ebenen und Flächen finden durch Beispiele in den Übungen ihre Erledigung.

Die »fundamentalen Übungen« sollen den Anfänger in die